

7. Januar 1935

Au.

Herrn Marc Chagall, Maler, 15 Avenue des Sycomores, Paris 16.

15

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 5. Januar und freuen uns, Ihre 40 Gouaches und 14 Oelbilder bald zu erwarten. Wenn sie als Eilgut am letzten Samstag von Paris abgegangen sind, so dürfen wir damit rechnen, dass sie übermorgen Mittwoch, also noch rechtzeitig, hier eintreffen. Das Verzeichnis mit den Preisen besitzen wir. Wir nehmen davon Kenntnis, dass Ihre Angaben die Nettopreise bedeuten, zu denen die Provision von 10% noch zuzuschlagen wäre.

Die Ausstellung wird am 13. Januar eröffnet werden und bis zum 10. Februar abends dauern. Wir können Ihre Arbeiten sofort nach Schluss der Ausstellung nach Paris oder nach Holland senden, wie Sie wünschen. Kataloge werden wir Ihnen zustellen sobald sie gedruckt sind, das heisst nach dem Eröffnungstag der Ausstellung.

In vorzüglicher Hochachtung
und mit besten Wünschen zum Jahreswechsel auch unsererseits

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Au.

Zürich, 7. Januar 1935

Frau Maria Marc, z.Zt. Ried bei Benediktbeuern (Oberbayern)

Sehr geehrte Frau Marc,

Ihr Besuch am nächsten Mittwoch oder Donnerstag wird nicht zu spät sein. Wir können im Notfall, wenn Sie am Vormittag kommen, Preise im Katalog noch ändern lassen. Einstweilen werden wir die Entwürfe einsetzen, die Sie in der Beilage zu Ihrem Brief vom 5. Januar nennen.

In ausgezeichnetster Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor